

Königsball des Kreisschützenverbandes Segeberg

Der Kreisschützenverband Segeberg von 1954 e. V. hatte endlich wieder zum Kreiskönigsball in das VITALIA Seehotel in Bad Segeberg eingeladen. Gekommen waren Abordnungen von Schützenvereinen und –Gilden, sodass der Ballsaal im VITALIA Seehotel mit rund 100 festlich gekleideten Gästen gut gefüllt war.

Um 20:00 Uhr begann der Ball mit dem Einmarsch der Majestäten hinter dem Banner des Kreisschützenverbandes. Die Majestäten nahmen auf der Tanzfläche Aufstellung und wurden alle namentlich vom 1. Kreisvorsitzenden Michael Hermann vorgestellt. Das noch amtierende Kreiskönigspaar Wolfgang Proch (SchV Roland Bad Bramstedt) und Sandra Pinkert (Schützenkameradschaft Schmalfeld) bekamen einen Ehrentanz.

Danach durften alle Majestäten wieder Platz nehmen und der Kreisvorsitzende Michael Hermann begann mit der Begrüßung aller Gäste und Ehrengäste. Als Hausherrn begrüßte er den Bürgermeister Toni Köppen, Frau Kathrin Fedrowitz (SPD Kreisvorsitzende), den Kreisschützenkönig Wolfgang Proch, die Kreisschützenkönigin Sandra Pinkert und der Präsident des Norddeutschen Schützenverbandes Günther Kaste.

Der 1. Vorsitzende dankte den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Gleichzeitig bedankte er sich bei der 3. Stv. Kreisvorsitzende Petra Reck und der Kreissportleiterin Marion Rack für ihr Engagement beim Einrichten, bei der Sitzplatzplanung und Tischdekorationen, wobei der 1. Vorsitzende selber mit einbezogen wurde. Nach den ganzen Rückschlägen, die der Kreisschützenverband im letzten Jahr hatte, war es für alle nicht leicht. Ebenso bedankte er sich bei Monika Kaste, die nach dem Ausscheiden aus dem Kreisbeirat trotzdem dem Verband zur Seite steht und hilft.

Anschließend überbrachte der Bürgermeister von Bad Segeberg Toni Köppen die Grüße der Stadt und er wünschte der Versammlung einen schönen Abend. Er freute sich, dass endlich der Kreisschützenverband Segeberg seinen Königsball in der Kreishauptstadt feiert. Der 1. Vorsitzende Michael Hermann wies auf die Tipp-Wette hin, in der Tipps angenommen wurden, wer unter je 5 Schützen die neue Königswürde übernehmen wird.

Nach mehreren Tanzrunde rief der 1. Vorsitzende Michael Hermann die noch amtierenden Majestäten und ihren Hofstaat auf die Tanzfläche. Der Kreiskönig Wolfgang Proch dankte seinem Hofstaat für die Unterstützung und überreichte Ihnen alle ein Präsent. Die Kreiskönigin Sandra Pinkert bedankte sich für die zahlreichen Einladungen und überreichte dem Kreisschützenverband eine selbstgestaltete Holzschachtel mit dem Verbandslogo für die Kreiskönigskette der Damen. Doch nun waren die drei Jahre zu Ende und der 1. Vorsitzende Michael Hermann übernahm von den Majestäten die Insignien und die Kreissportleiterin Marion Rack übergab die Erinnerungsorden und die Blumen.

Für die Proklamation rief der 1. Vorsitzende Michael Hermann je 5 beste Jugendliche, Schützen und Schützinnen auf die Tanzfläche. Er begann überall mit den Platz 5 und 4. Sie durften sich danach wieder bei ihren Vereinen Platz nehmen.

Die Kreissportleiterin Marion Rack hatte sich dieses Jahr etwas neues Überlegt. Damit der 1. Vorsitzende nicht schon vorher weiß, wer welchen Platz belegt hat, hat Sie ihm immer wieder verschlossene Briefumschläge mit den nächsten Platzierungen überreicht. Somit war die Spannung zum zerreißen groß.



(v.l.n.r. Joachim Adolf 2. Ritter, Hartmut Klemm Kreiskönig, Otto Korte 1. Ritter, 2. Ritter, Julia Nowacka Kreiskönigin, 1. Ritterin, Petra Reck 1. Zofe, Kreiskönigin Monika Kubski, Nicole Ohm 2. Zofe

Damit war nun der festliche Teil des Balles zu Ende. Die Anwesenden traten an um die neuen Majestäten zu gratulieren und dann wurde die Tanzfläche wieder freigegeben. Es war wieder ein sehr schönes Fest und der 1. Kreisvorsitzende Michael Hermann freute sich das nach so langer Zeit wieder ein Kreiskönigsball so schön verlaufen war und jetzt konnte auch er den Abend bis in die frühen Morgenstunden genießen.